

ОТВЕТЫ

Чтение

9-11 класс

Teil 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A	C	B	B	A	A	B	C	A	A	B	A

Teil 2

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A	D	I	K	B	F	C	J	H

Максимальный балл – 20.

Kinderbetreuung: Mehr als 300.000 Kitaplätze fehlen in Deutschland

13,6 Prozent der unter Dreijährigen haben dem Institut der Deutschen Wirtschaft zufolge keinen Betreuungsplatz. In Westdeutschland dürfte der Bedarf weiter steigen.

In Deutschland fehlen laut einer Studie in diesem Jahr rund 306.000 Kitaplätze für Kinder unter drei Jahren. Damit sei der Bedarf von 13,6 Prozent der Kinder in diesem Alter nicht abgedeckt, heißt es in einer aktuellen Analyse des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW).

Demnach hat sich die Lücke zwar im Vergleich zum Vorjahr 2023 um 38.200 Plätze verkleinert. Insgesamt schreite der Ausbau von Betreuungsplätzen in Deutschland aber „derzeit kaum voran“, heißt es in der Studie. Vor allem zwischen Ost- und Westdeutschland gebe es wie schon in den Vorjahren ein großes Gefälle. Während in diesem Jahr der Berechnung zufolge in Westdeutschland 277.900 Plätze für unter Dreijährige fehlen, sind es in Ostdeutschland lediglich 28.200. In der Berechnung wurden nach Angaben des Studienautors Wido Geis-Thöne sowohl potenzielle Krippenplätze als auch mögliche Betreuungsplätze bei Tagesmüttern oder Tagesvätern berücksichtigt.

Die errechnete Lücke von exakt 306.100 Plätzen basiert laut der Studie auf einer repräsentativen Elternbefragung des Bundesfamilienministeriums. Zu ihrem Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren seien insgesamt 8.754 Elternteile befragt worden. Auf das aktuelle Jahr hochgerechnet, geht das IW

davon aus, dass in diesem Jahr für diese Altersgruppe insgesamt 1,154 Millionen Betreuungsplätze gebraucht werden.

Insgesamt geht die Analyse davon aus, dass in den kommenden Jahren wegen rückläufiger Geburtenzahlen mit weniger Kindern zu rechnen sei. Im Osten sei daher „ein Rückbau der Betreuungsinfrastruktur unumgänglich“, heißt es. Die frei werdenden Ressourcen sollten dabei aus Sicht der Experten aber in eine höhere Qualität der Einrichtungen investiert werden. Darauf zielt auch eine Änderung des sogenannten Kita-Qualitätsgesetzes ab, das der Bundestag in der vergangenen Woche verabschiedet hatte.